

Der neue Zertifikatskurs „Ethical Finance“ an der UNI Wien wird gut angenommen

„Mit Ethik auf Zack“ - auch im Berufsleben immer wichtiger

Unter den ersten Absolventen der universitären Zusatzausbildung herrscht hohe Zufriedenheit. Das Know-how über nachhaltige Geldanlagen eröffnet Karrierechancen in einer stark wachsenden Marktnische.

Von Führungskräften und Experten wird stetige Weiterbildung erwartet. Wer im Fachbereich ethische Finanzanlagen seine Kompetenzen erweitern und neue berufliche Netzwerke erschließen möchte, ist beim universitären Zertifikatskurs „Ethical Finance“ an der richtigen Adresse. Wie alle am Postgraduate Center der Universität Wien angebotenen Zusatzausbildungen, zeichnet sich auch dieser Kurs durch hohe wissenschaftliche Qualität aus und orientiert sich an internationalen Standards. In Zusammenarbeit mit dem Sustainability Economic Forum (SEFO) konnten für den in vier Module gegliederten und acht Monate dauernden Kurs namhafte Lehrende aus dem In- und Ausland gewonnen werden. Kursleiter Universitätsprofessor **Thomas Gehrig** setzt auf eine möglichst breit gefächerte Hörerschaft: „Ethische Investments sind eine wichtige Möglichkeit, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und Werte zu erhalten. Gerade in wirtschaftlich unruhigen Zeiten ist solche Engagement von besonderer Bedeutung.“ Zielgruppe des Kurses sind Führungskräfte in der Vermögensverwaltung

von Banken, Versicherungen, Finanzdienstleistern, Stiftungen, kirchlichen Institutionen, Körperschaften des öffentlichen Rechts und NGOs.

Theorie und Praxis

Die Finanzkrise hat vor Augen geführt, dass das Schielen und Vertrauen auf kurzfristige Anlagestrategien und Gewinne hohe Risiken in sich birgt. Eine eigenständige Bewertung von Chancen und Gefahren nachhaltiger Finanzprodukte scheint unerlässlich, will man im Job reüssieren. Führungskräfte sind zunehmend gefordert, im Fachbereich der ethischen Geldanlagen ihre Expertisen zu erweitern. Ein fundiertes Fachwissen im Bereich SRI (Socially Responsible Investments) fördert die Berufsqualifikation. Der Kurs möchte neben finanzwissenschaftlichen und rechtlichen Fragen auch ein ethisches Wertebewusstsein vermitteln. Den inhaltlichen Mittelpunkt bilden langfristige Anlage- und Absicherungsstrategien, die nicht nur im Kontext der allgemeinen Ethik, sondern auch aus der Perspektive religiöser Überzeugungen vermittelt werden.

Kurskoordinator und SEFO

Vorstand **Johannes Krall** initiierte die fachspezifische Berufsbildung und freut sich über das positive Feedback der Studierenden: „Mir geht es nicht nur um die fachliche Spezialisierung der Teilnehmenden in ihren Berufen. Wichtig ist die Praxisrelevanz.“

Die Kurskosten belaufen sich auf 6.800 €. Jedoch wird auch die Möglichkeit von finanziellen Unterstützungen geboten, wie zum Beispiel das Stipendium des Interessenver-

bands für Anleger von **Wilhelm Rasinger**. Damit ausgestattet, gehört auch Stipendiatin **Marion Fercher** von der Don Bosco Finanzierung-GmbH zu den zufriedenen Absolventen. „Ich konnte viel Praxisnahes für meinen Job und meine persönliche Weiterentwicklung profitieren und bin für die Möglichkeit der Teilnahme sehr dankbar.“

Der wachsende Milliardenmarkt für sozial verantwortliche Geldanlagen spiegelt die Relevanz der Ausbildungs-

halte klar wider. Das Forum Nachhaltige Geldanlagen beziffert das nach ethischen Kriterien investierte Anlagevolumen allein für den deutsch-

sprachigen Raum mit 120 Mrd€. Für den Weltmarkt spricht oekom research von 7,8 Bio€ an SRI-Investments.

Helmut Berg

Kontakt / Anmeldung:

Mag. Martin Zuccato
Postgraduate Center
1090 Wien, Spitalgasse 2, Hof 1 (Campus)
T +43 1 4277-10813
ethical.finance@univie.ac.at
www.postgraduatecenter.at/ethical-finance

Anleihen für ethische Anleger

Grüne Bonds

Mitte Jänner hat die Weltbank einen weiteren „First Floating Rate Green Bond“ (US45905UNQ30) mit einem Volumen von 550 MioUSD emittiert.

Bereits vor Jahren hat die Weltbank (International Bank for Reconstruction and Development - IBRD) begonnen, „Green Bonds“ zu emittieren, die an den Börsen gelistet werden. Der Erlös der Emission wird unter anderem zur Finanzierung von nachhaltiger Infrastruktur, alternativer Energieerzeugung oder Klimaschutzprojekten verwendet. Wobei für den Anleger wichtig zu wissen ist: Diese Art der Anleihe verfügt über dieselbe Kreditqualität wie jeder andere von der Weltbank emittierte Bond - derzeit verfügt die Weltbank über ein AAA-Rating. Weiters ist die Verzinsung nicht an den Erfolg der finanzierten Projekte gekoppelt, was dem Investor einen zusätzlichen Risikopuffer gibt. Ebenso ist eine garantierte Rückzahlung des eingesetzten Kapitals für den Anleger gewährleistet. Einzi-

ger Wermutstropfen ist der derzeitige Zinssatz von 3-Monats-Libor (0,2359 %) minus 6 Basispunkte.

EIB: Rekord-Anleihe

Am 13. Jänner trat die Europäische Investitionsbank („EIB“) mit der ersten Anleiheemission dieses Jahres neuerlich an den Markt für „grüne“ EUR-Anleihen heran: Sie stockte die am 15. November 2019 fällige Klimaschutzanleihe (LU0953782009) um 350 Mio€ auf. Somit beläuft sich das Gesamtvolumen auf das Rekordniveau von 1,5 Mrd€, womit die Anleihe zur umfangreichsten ausstehenden Anleihe in diesem speziellen Marktsegment wird - und zwar unabhängig von der Währung. Die Anleihe verfügt über eine Rendite von 1,178 % p.a. und wird unter anderem in Stuttgart gehandelt. ip

Caritas & Du retten Kinderleben

Spendenkonto Erste Bank
IBAN: AT23 2011 1000 0123 4560
BIC: GIBAATWWXXX

Wir helfen mit: **ERSTE** **SPARKASSE** **WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT** **VIG**

www.caritas.at/spenden

Mit

30 €

schenken Sie einem Kind in Osteuropa
1 Monat ein Zuhause

McCANN



JUGEND EINE WELT

Tel.: +43 (0)1 879 07 07 • info@jugendeinewelt.at

www.jugendeinewelt.at